Bad Tölz

Ois ohne - Unverpackt Laden

Projektinfos

Projektstandort

Bad Tölz in Bayern

Hintergrund

Ois ohne ist der erste Unverpackt-Supermarkt in Bad Tölz und bietet regionale Lebensmittel in Bio-Qualität an. Der Laden ist plastikfrei und bietet alle Produkte lose und ohne Plastikverpackung an. Mit dabei ist auch ein Café, ein liebenswerter Treffpunkt, und ein Mittagstisch.

Detaillierte Beschreibung

In einem unverpackt Laden können die Lebensmittel, die normalerweise im Supermarkt nur in Plastikverpackung erhältlich sind, lose gekauft werden.

Die Produkte befinden sich in großen Glasschütten aus denen die Kunden sich die gewünschte Menge

in mitgebrachte Behältnisse abfüllen können.

Dabei wird nicht nur Verpackungsmüll beim Einkauf gespart, sondern schon bei der Anlieferung der Produkte Plastik vermieden.

Die Produkte sind dabei alle in Bioqualität, so gut wie es geht regional und wo nötig fair trade.
Produkte

- Trockenlebensmittel wie Getreide, Nudeln, Reis, Hülsenfrüchte, Müsli, Nüsse, Saaten, Samen, Trockenfrüchte, süße, salzige und saure Knabbereien, Gewürze, Tee, und Kaffee
- Lebensmittel, wie ausgewählte Molkereiprodukte (Butter, Joghurt, Milch, Käse) und Glaskonserven (passierte Tomaten, Kichererbsen)
- Kosmetik & Pflege: Deo, Creme, Shampoos, Seifen, Seifensäcken, Wattestäbchen, Zahnbürsten, Zahnputztabletten
- Reinigung: Bad& WC Reiniger, Allesreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Bürsten, Schwämme
- Haushalt & Alltag: Trinkflaschen, Brotzeitdosen, Beewrap

Zeitlicher Rahmen

NEUERÖFFNUNG am 13. Mai 2019

Akteure & Steuerung

Alles hat begonnen als Diana Meßmer von der BN-Kreisgruppe 2016 versucht hat „Plastik zu fasten“ und das einfach unmöglich war.
So hat sie ein Konzept für einen Unverpackt-Laden geschrieben, welches gleich einen Umweltpreis über 8000 Euro der Parfümeriekette Wiedemann gewonnen hatte. Nach und nach ist aus einer kleinen

motivierten Gruppe mit Franzi Rank, Anna und Diana Meßmer, Kathi Kuhn, Gabi Wojciechowski, Annelies Erhardt, Lilo Kafka, Anne-Katrin Lochner und Norbert Glöckner eine große Gemeinschaft mit 140 Genossen entstanden.

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Genossenschaftlich organisiert.

Fördermittel & Sponsoring

Über Crowdfunding-Kampagne und Genossenschaftsanteile finanziert.

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Kollektive Intelligenz und Co-Kreativität sind hier die Stichworte. Ein engagiertes und ehrenamtliches Orga-Team mit vielen Ideen und Fachleuten aus BWL, Unternehmensführung, Marketing und Helfern, die anpacken konnten.
Anna, die in der vorlesungsfreien Zeit den Business-Plan schrieb und mit Kathi das Crowdfunding gestaltete, Franzi komponierte einen Song und alle recherchierten die gewünschten regionalen und Bio-Produkte.

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Alles lief super gut und die drei Festangestellten und Minijobs konnten sozial bezahlt werden. Bis zur Corona-Krise.
Das Wegbrechen des Mittagstisches und Cafes hat finanzielle Einbußen bewirkt.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Next Practice in den Bereichen
Unverpackt. Miteinander. Nachhaltig. Regional.

Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

Kontakt

Geschäftsführerin Sabine Riesch
Unverpackt-Laden Oberland eG
Hindenburgstr. 11
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041-7940404
E-Mail: mail@ois-ohne.de
Website: https://ois-ohne.de/

Weiterführende Informationen

Refill Deutschland ist ein Netzwerk aus Refill Stationen wie Cafés, Bars, Arztpraxen, Steuerberatungen, Krankenkassen, Rathäusern und Gebäuden mit festen Öffnungszeiten, die sich mit dem Refill Logo zu einer kostenfreien Befüllung eines mitgebrachten Gefäßes mit Leitungswasser bereiterklären. Neue Stellen können sich hier registrieren.
https://refill-deutschland.de/

Die Homepage „Netzwerk Unverpackt“ bietet einen Überblick über verschiedene unverpackt Läden in Deutschland. Darüber hinaus stellt die Internetseite Informationen über die Idee eines Unverpackt-Ladens bereit und verweist auf themenbezogene Veranstaltungen.
http://www.netzwerk-unverpackt.de/

Das Netzwerk Reparatur-Initiativen informiert über bestehende Initiativen, bietet eine Übersicht über anstehende Veranstaltung und unterstützt Interessierte Gruppen bei der Neugründung von Reparatur Initiativen.
https://www.reparatur-initiativen.de/

Der Verbund offener Werkstätten führt eine Liste über bestehende offene Werkstätten, informiert über die Idee hinter der offenen Werkstatt und bietet einen Überblick zu themenbezogenen Publikationen. Außerdem informiert der Verein über Versicherungen für Mitarbeitende der offenen Werkstätten
https://www.offene-werkstaetten.org/

Der Plastikatlas (2019), herausgegeben von der Heinrich Böll Stiftung, informiert Leser*innen über Daten und Fakten einer Welt voller Kunststoff, für eine Welt ohne Kunststoff. Auf rund 50 Seiten wurden Daten, Grafiken und Zusammenhänge zum Thema Plastik zusammengetragen und

aufbereitete. Die Broschüre steht kostenlos zum online Download als PDF zur Verfügung oder kann als Printversion bestellt werden.
https://www.boell.de/sites/default/files/2019-11/Plastikatlas_2019_3._Auflage.pdf

---